

**II-3626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1822 IJ**

**1991-10-30**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend ökologische Bewertung von Drainasphalt

In der BRD und in anderen europäischen Ländern ist Drainasphalt wegen seiner ökologischen Nachteile unter scharfer Kritik.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

**ANFRAGE:**

1. Welche technische Maßnahmen wurden von Ihrer Seite getroffen, um bei einem LKW-Gefahrgutunfall auf Drainasphalt mit gefährlichen und/oder toxischen Flüssigkeiten, eine Oberflächen- oder Grundwassergefährdung zu vermeiden?
2. Wieviele und welche LKW-Gefahrgutunfälle auf Drainasphalt hat es in Österreich 1989, 1990 und 1991 gegeben?
3. Welche Auswirkungen von LKW-Gefahrgutunfällen sind Ihnen bekannt?
4. Ist in der BRD nach 3-jähriger Diskussion über die ökologischen Auswirkungen von Drainasphalt, dieser zum großflächigen Einbau vom deutschen Verkehrsminister freigegeben worden?  
Wenn nicht: Warum nicht?
5. Wie hoch ist der durchschnittliche Streumittel- und Auftaumittelverbrauch pro Jahr auf Drainasphalt pro m<sup>2</sup> Straßenoberfläche?
6. Wie groß ist im Vergleich dazu die durchschnittliche Menge von Streu- und Auftaumittel pro Jahr, pro m<sup>2</sup> auf geschlossenen Asphaltdecken auf Österreichs Autobahnen?

7. Welche Straßenabwasseranalysen von Drainasphalt wurden von Ihnen veranlaßt oder zumindest gefördert?
8. Falls keine derartigen Analysen von Ihnen veranlaßt oder gefördert wurden: Warum haben Sie das nicht getan?
9. Gibt es Straßenabwasseranalysen für geschlossene Straßenbeläge?  
Wenn ja: Wie schaun diese aus?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Wie lang hat es in Österreich gedauert, bis die ersten Drainasphaltbeläge verstopft waren?
12. Mit welchen technischen Maßnahmen wurden diese Verstopfungen von Drainasphalt repariert? (Bitte technische Beschreibungen der zuständigen Firmen)
13. Ist das bei der Restaurierung von Drainasphalt anfallende Waschwasser überwachungsbedürftiger Sonderabfall?
14. Ist Ihnen bekannt, wie groß der Arsenanteil von in Österreich verwendeten Drainasphalt ist?
15. Wenn nein, warum nicht?
16. Ist Drainasphalt nach seiner Verwendung überwachungsbedürftiger Sonderabfall?
17. Kann Drainasphalt nach seiner Verwendung recycelt werden, so wie andere Straßenbeläge auch?
18. Wie werden zur Zeit
  - a) das anfallende Waschwasser
  - b) der Drainasphalt nach seiner Verwendung entsorgt?Welche Entsorgungspläne für Drainasphalt und Waschwasser gibt es für die Zukunft?